

Veranstaltungen, Vorschau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **139 (2013)**

Heft 36: **Inspiration Grandhotel**

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



CHAMBRE DE LUXE. KÜNSTLER ALS HOTELIERS UND GÄSTE

Das Kunstmuseum Thun ist seit 1948 in den Räumen des früheren Grandhotels Thunerhof aus dem späten 19. Jahrhundert beheimatet. Dieser Kontext bildet den thematischen Hintergrund der Gruppenausstellung. Die Künstlerinnen und Künstler beschäftigen sich in ihren Arbeiten mit den sozialen und kulturellen Aspekten des Hotels oder behandeln es als Raum der Selbstverortung.

Datum: 21.9.–24.11.2013

Ort: Kunstmuseum Thun, Hofstettenstrasse 14, Thun

Weitere Infos: www.kunstmuseumthun.ch

Reconstruction de la Chambre No. 13 de l'hôtel Carcassonne Paris 1959–65, 1998.

(Bild: Galerie Henze & Ketterer, Wichtrach/Bern)

ANLASS

DETAILS

INFOS / ANMELDUNG

DISKUSSION

«Hüttentalk. Nachhaltiges Bauen und Sanieren in der Höhe»

Zukunftsfähiges Bauen im Alpenraum wird postuliert und gefördert. Wie nachhaltig ist der Hüttenbau des Schweizer Alpen-Clubs SAC? Diskussion im Kontext des Wettbewerbs «Constructive Alps», den das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) ausgelobt hat.

12.9.2013 | 19 Uhr
Alpines Museum der Schweiz,
Helvetiaplatz 4, Bern
Weitere Infos: www.alpinesmuseum.ch

AUSSTELLUNG

«Habitat Marocain als Modell»

Die Siedlung «Habitat Marocain» wurde 1954–1956 von Jean Hentsch und André Studer in Casablanca errichtet. Die Ausstellung beleuchtet das Spannungsfeld, das sich zwischen den kulturellen Annahmen der Architekten und den faktischen Lebensweisen der Bewohner eröffnet.

Bis 5.10.2013
Architekturforum, Brauerstrasse 16, Zürich
Weitere Infos: www.af-z.ch

TAGUNG

«Entwässerung von Strassen: Normen, Richtlinien, Forschung»

Normen, Aufsätze und Abdeckungen: aktuelle Situation | Schutz der Gewässer: Wie kann die Norm genutzt werden? | Unterschiedliche Bodenfiltertypen: Vor- und Nachteile | Die Normen der EK 2.07: Wie sieht der Fahrplan der Weiterentwicklung aus? | Astra-Richtlinie

7.11.2013 | 9–16 Uhr
Kursaal Bern, Kornhausstrasse 3, Bern
Weitere Infos und Anmeldung (bis 29.10.):
www.vss.ch
Mit Simultanübersetzung Deutsch / Französisch.

MESSE

BauHolzEnergie-Messe 2013

Messe mit Kongress für energieeffizientes Bauen und Sanieren, modernen Holzbau und erneuerbare Energien. Mit Beraterstrasse der Kantone, Kompetenzzentrum Minergie, Sonderchau «Gesund Bauen-Wohnen-Arbeiten», diversen Kongressveranstaltungen

21.–24.11.2013
Bernexpo, Mingerstrasse 6, Bern
Weitere Infos: www.bauholzenergie.ch

TRACÉS 15-16/2013 Tunnels du Lötschberg 21.8.13



Le Lötschberg bis, chantier du siècle | Mesure du profil et détection d'antennes | Curitiba en quête de développement durable

www.espazium.ch/revue-traces

archi 4/2013 3.8.13



Casa Albairone di Peppo Brivio

Guardare Casa Albairone, girarci intorno | Casa Albairone, 1954–56 | Alla ricerca di una grammatica | L'interpretazione dei modelli storici nell'opera di Peppo Brivio | Un architetto intellettuale

www.espazium.ch/rivista-archi

TEC21 37/2013 6.9.13



Pier Luigi Nervi

Neugier und Obsession | Vom Stahl zum Beton | Experiment als Instrument | Grafische Statik zum Verständnis der Kräfte

www.espazium.ch/tec21

Stadt Winterthur



Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per
1. November 2013 oder nach Vereinbarung

eine Brandschutzexpertin oder einen Brandschutzexperten

Pensum: 100 %

Ihre Aufgaben:

Sie erwartet eine spannende Aufgabe im Bereich des vorbeugenden Brandschutzes. Für unsere Tätigkeit als Fachstelle für feuerpolizeiliche Kontrollen in Bauten mit erhöhtem Brandrisiko führen Sie im Auftrag der GVZ periodische Kontrollen durch, erstellen die Kontrollberichte, überwachen die Mängelbehebung und führen die dazu notwendigen Nachkontrollen durch. Mit kompetenter Beratung können Sie Bauherrschaft und Planende bei der Sicherstellung des Brandschutzes unterstützen.

Ihr Profil:

Sie besitzen einen Abschluss als Bauingenieur/in HTL/FH, Architekt/in HTL/FH oder eine abgeschlossene Berufslehre im Hochbaufach mit weitergehender Fachausbildung und einige Jahre Berufserfahrung. Sie verfügen über gutes technisches Verständnis, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeiten im mündlichen und schriftlichen Umgang mit Publikum und Behörden, solide EDV-Anwendungskennnisse, selbstständige Arbeitsweise, Durchsetzungsvermögen und Teamgeist. Mit Vorteil besitzen Sie das Kompetenz-Zertifikat als Kantonale/r Brandschutzexperte/in, ansonsten erwerben Sie dieses nach der Anstellung.

Allgemeine Informationen zu den Belangen des Brandschutzes finden Sie unter: www.gvz.ch

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen fortschrittliche Arbeitsbedingungen und eine verantwortungsvolle Aufgabe im interessanten Arbeitsgebiet des vorbeugenden Brandschutzes. Neben der Aussendiensttätigkeit mit Dienstauto befindet sich Ihr Arbeitsplatz im Stadtzentrum in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofes.

Nähere Auskünfte gibt Ihnen gerne Johannes Mörsch, Leiter Feuerwehr, Tel. 052 267 52 86.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bis zum 16. September 2013 an das Departement Bau, Personaldienst, Frau Melanie Briner, Neumarkt 4, 8402 Winterthur



SBB CFF FFS



Datenverantwortliche/n Infrastrukturanlagen (80–100%)

Ihre Aufgaben.

Im Fachbereich Datenmanagement Anlagen sind Sie verantwortlich für Fachkonzepte und IT-Vorhaben zur Effizienzsteigerung des Anlagenmanagement. Sie führen das Massnahmen- und Auftragsdatenmanagement in strategischer und unternehmerischer Hinsicht und sind Hüter des noch auszubauenden Fachdatenmodells, wo sie sich vor allem mit den weiteren Teilbereichen Inventar, Zustand und Störung abstimmen.

Sie übernehmen die Verantwortung für das Anforderungsmanagement. In enger Zusammenarbeit mit den Systemanwendern, den Fachstellenvertretern und den Entwicklern prüfen und beurteilen Sie die Anforderungen von Nutzern und Datenlieferanten und stellen den Einbezug in die Umsetzungsplanung sicher. In der Organisation und Durchführung von Anwenderschulungen und der Aktualisierung diesbezüglicher Dokumentationen arbeiten Sie im Team.

Sie bringen mit.

Sie verfügen über einen Hochschulabschluss (Master), vorzugsweise in Ingenieurwesen, Wirtschaftsinformatik oder Naturwissenschaften und haben sich als qualifizierte Fachperson in einem Unternehmen im Erhaltungsmanagement bewiesen.

Ihr Bahninfrastrukturinteresse, Ihre engagierte Persönlichkeit und Ihre berufliche Ausbildung vorzugsweise auch im Projektmanagement befähigen Sie unser Datenmanagement für Erhaltungsmaßnahmen zu professionalisieren. Ihr ausgeprägtes konzeptionelles IT-Flair und Ihr Potential sich rasch in die Instandhaltungsprozesse des Anlagenmanagements einarbeiten zu können unterstützen Sie in Ihrem Erfolg.

Sie sind eine kommunikative Persönlichkeit mit Initiative und Entscheidungsfreude. Gleichzeitig sind sie verhandlungssicher, kundenorientiert und erkennen den Nutzen des Teamerfolgs. Sie sprechen sehr gut Deutsch und können in Französisch oder Italienisch gut kommunizieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sbb.ch/jobs mit der Referenznummer 17794.

Gemeinsam täglich eine Meisterleistung. sbb.ch/jobs